

# Spektakulärer "Tag des Bevölkerungsschutzes" an der Züspa

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **54 (2007)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370615>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOTO: VBS



VBS-SONDERSCHAU IN ZÜRICH

# Spektakulärer «Tag des Bevölkerungsschutzes» an der Züsipa

**BABS. Am 29. September standen Blaublichter im Zentrum der Sonderschau «VBS an der Züsipa»: Die städtischen und kantonalen Rettungsdienste, Polizei- und Feuerwehrkorps begeisterten am «Tag des Bevölkerungsschutzes» mit einer Reihe von spektakulären Vorführungen. Gemeinsam mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS zeigten sie auf, wie breit das Aufgabenspektrum im Bevölkerungsschutz ist.**

Die realistische Bergung und Betreuung von Verschütteten durch den Zivilschutz, eine Aktion durch Grenadiere von Stadt- und Kantonspolizei sowie eine Rettung und Versorgung von «Opfern» eines Verkehrsunfalls durch Schutz und Rettung Zürich und die Rettungsdienste des Flughafens Unique wurden über den Tag verteilt dargeboten, wobei schwere Mittel eingesetzt wurden und vorstauenden Zuschauern ein Auto in kurzer Zeit regelrecht zersägt wurde. Vor allem das junge Publikum nutzte die Zeit nach den fachkundig kommentierten Demonstrationen, um die Polizisten, Rettungskräfte, Zivil-

schützer und Feuerwehrleute direkt über ihre Tätigkeit auszufragen.

## Treffen zwischen Politikern und Einsatzkräften

Am Nachmittag trafen sich auf Einladung des Direktors des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz Willi Scholl Politikerinnen und Politiker aus der Region Zürich mit den Spitzen der Partner im Bevölkerungsschutz. Parlamentsmitglieder von Stadt und Kanton Zürich und Regierungsmitglieder des Kantons und der Städte Zürich und Winterthur nutzten die Gelegenheit, sich aus erster Hand über Entwicklungen im Bereich Bevölkerungsschutz zu informieren. In seiner Begrüssung betonte Direktor Scholl die steigende Bedeutung des Bevölkerungsschutzes und zeigte an mehreren Beispielen auf, wie das Bundesamt für Bevölkerungsschutz mit Kompetenz und Partnerschaft zum besseren Schutz der Bevölkerung beiträgt. An der Züsipa sei zudem ein Wesensmerkmal des schweizerischen Bevölkerungsschutzes unmittelbar zu erleben: das Zusammenwirken von verschiedenen Partnern auf verschiedenen Ebenen. Um die Sicherheit der Bevölkerung und ihrer Lebens-

grundlagen zu garantieren, müsse daher die Zusammenarbeit zwischen internationalen, nationalen und kantonalen Fachleuten intensiviert und auch regelmässig geübt werden. Er rief die Politiker auf, den Dialog mit den Einsatzkräften zu pflegen, nur so könne auf die kommenden Herausforderungen frühzeitig und sinnvoll reagiert werden.

## Die Ausstellung

Der Bevölkerungsschutz war an der Ausstellung mit einem eigenen Pavillon präsent. Besonders der «Erdbebensimulator», der die Besucher ein Erdbeben hautnah miterleben lässt, erfreute sich grosser Beliebtheit. Verschiedene Informationsstände zu Aufgaben und Tätigkeiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz wurden rege besucht, und an der Laborbar konnte der Informationsaustausch weiter gepflegt werden. Auch der Blickfang des Pavillons, ein über 30 m<sup>2</sup> grosses Graffiti, das Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr und Zivilschutz im Einsatz zeigt, weckte positiv überraschte Reaktionen. Im Freigelände konnten verschiedene Fahrzeuge und Einsatzmittel aus der Nähe studiert und ausprobiert werden. □